

Zauberhafter Weihnachtsmarkt

Es duftete nach Heu, Punsch und leckerem Gebäck. Aus der Halle war Hufgetrappel zu hören. Im Reiterstüberl im Schwabenlandl in Sankt Radegund bastelten viele kleine Kinderhände Glücksbringer, Traumfänger und allerlei mehr. Egal, wo man gerade hinblickte – überall rührte sich am Sonntag, 20. November 2022, was auf der wunderschönen Reitanlage der Familie Piber in Sankt Radegund. Der Verein, die Sportunion Islandpferdereithof Piber, hatte zu einem großen isländischen Weihnachtsmarkt eingeladen.

Etwa 400 Besucher genossen ab 14 Uhr die weihnachtliche Atmosphäre, die die fleißigen Veranstalter mit viel Liebe zum Detail im Innenhof und den Ställen gezaubert hatten.

Neben isländischen Essensspezialitäten, allerlei Punsch und Glühweinsorten konnten die

Marktbesucher an den Ständen schon erste Geschenke für Weihnachten einkaufen – alle Waren hatten die Reiter des Vereins selbstgebastelt und liebevoll verpackt.

Reitvorführungen, zwei Märchenlesungen im Stall, Live-Musik, Basteln für die Kleinen im Stüberl, sowie Ponyreiten rundeten die Veranstaltung ab.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind, um mit uns gemeinsam die wohl schönste Zeit des Jahres einzuläuten. Sowohl mit den isländischen Köstlichkeiten, als auch mit den vielen reiterlichen Show-Quadrillen haben wir es geschafft, ein wenig isländischen Weihnachtszauber nach St. Radegund zu bringen“, sagt Obfrau Tamara Zöhrer über den isländischen Weihnachtsmarkt.



21. Vereinsblatt



MITRÄTSELN:
Vereinsrätsel auf
der Umschlagsseite

Top News 2022



Reiterpass &
Reiternadel



Österreichische
Meisterschaft



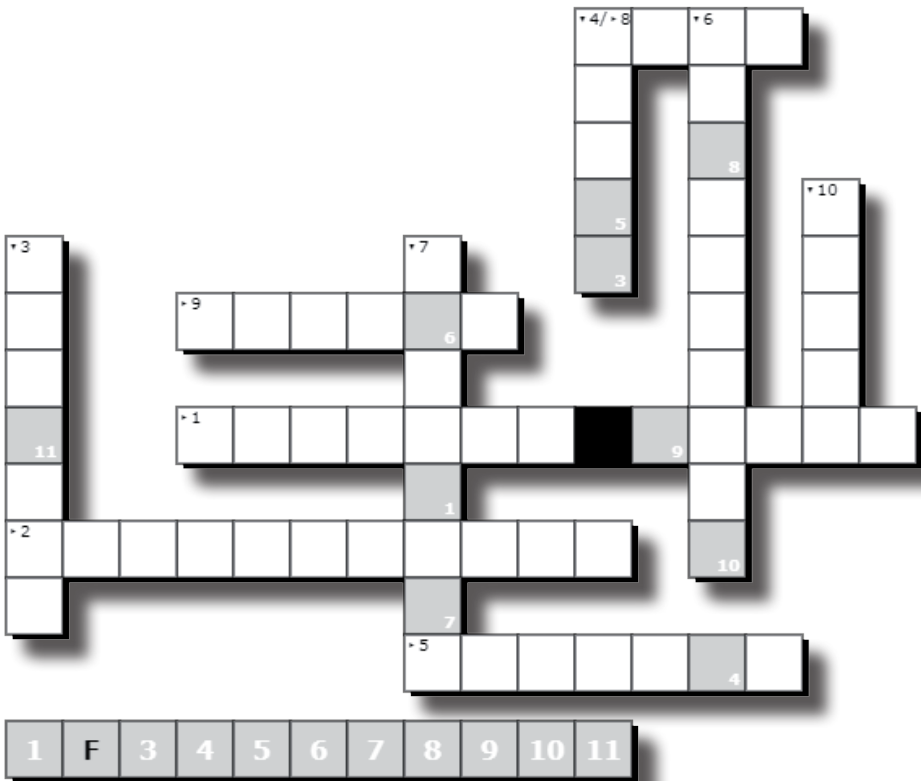
Herbst-Vereins-
meisterschaft



Weihnachtsmarkt



u.v.m.



- 1. Wie heißt Pippi Langstrumpf's Pferd?
- 2. In welchem Land findet die nächste Islandpferde WM statt?
- 3. Wie heißt die in Nordamerika wildlebende Pferdrasse?
- 4. Eine Gruppe von Pferde nennt man...
- 5. Welche Fellfarbe hat ein Rappe?
- 6. Welche Pferde werden auch Kaiserpferde genannt?
- 7. Die Lieblingsgangart von Frami ist?
- 8. Welches Kleidungsstück ist beim Reiten am Wichtigsten?
- 9. Wie nennt man Berufsreiter für Galopp-Rennpferde?
- 10. Wie nennt man einen Kreis von 6-8 Schritten Durchmesser(Bahnfigur)?

GLEICH
MITRÄTSELN!

Vereinsblatt 2022

Herausgeber: Sportunion Islandpferde Reithof Piber
Redaktion: Tamara Zöhler
Texte: Tamara Zöhler, Steffi Krey
Layout & Design: Tamara Zöhler
Fotos: Fritz Maier, Birgit Zimmermann, Tamara Zöhler, Karl Piber, Florian Stürzenbaum

Österreichische Meisterschaften & MEM Quali

Im T8 Finale waren gleich drei Reiter für uns am Start. Julia Heiling und Litfara von St. Radegund erzielten eine Note von 6,00 und holten sich den 1. Platz dieser Endausscheidung. Tina Frisch mit Lilja von St. Radegund und Martina Aschauer mit Örvar vom Miaglhof erritten beide den 3. Platz mit einer Note von 5,25. Auch im T8 Jugend Finale waren drei unserer Reiter vertreten. Lea Obermayer und ihr Ódur erritten den 1. Platz mit einer Endnote von 6,00. Dicht gefolgt vom maria Hinterholzer und Sjóður frá Selfossi, die beiden holten sich die silber Medaille mit einer Note von 5,92. Fine Frese und ihr Nykur sicherten sich den 3. Platz dieses Bewerbes mit einer Endnote von 5,50. Zum Abschluss des Turnieres sahen wir das T3 Finale. Carina Piber und Milljardur frá Stóra-Adalskardi erritten den 4. Platz mit einer Endnote von 6,11. Lena Krey und ihr Flugnir frá Árbakka sicherten sich die Bronze Medaille mit einer Note von 5,89. Pia Kravanja und ihr Stari vom Aubachtal behielten die Führung und gingen als Sieger dieser Prüfung hervor mit einer Endnote von 6,28.

Außerdem wurden am Sonntag die Österreichischen Meistertitel verliehen.

Vielen Dank allen Helfern!

Was wäre ein Turnier ohne einer starken Helfermannschaft? Wir bedanken uns bei euch für ganz wunderbare Turniertage, die ohne euer Engagement nicht möglich gewesen wären.

Egal ob Bahnpflege, Küchendienst oder Siegerehrungskomitee – ohne euch wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht durchführbar.

Ihr seid einfach großartig –VIELEN VIELEN DANK für euren Einsatz.

Carina Piber und Meyja von St. Radegund sind nun Österreichische Vizemeister in der Viergang A/B Gesamtwertung der Allgemeinen Klasse. Pia Kravanja und Stari vom Aubachtal sind ebenfalls Österreichische Vizemeister der Viergang A/B Gesamtwertung der Jungen Reiter. Herzliche Gratulation zu euren Leistungen!



Vielen DANK den vielen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen! Ihr seid großartig 😊

Valur frá Kjartansstöðum den 4. Platz sichern. Lea Obermayer und ihr Ódur von St. Radegund erzielten im T7 eine Note von 5,57 und nahmen somit die Führung der VE ein. Auch Julia Heiling mit Litfara von St. Radegund und Martina Pleschounig mit Gefjun frá Bakkakoti ließen sich die Führung der VE nicht nehmen, beide erzielten eine Endnote von 5,93 und landeten somit ex aequo auf dem ersten Platz. Mandy Schauseil und ihr Glanni erritten eine Note von 5,30 und Martina Aschauer und ihr Örvar erzielten eine Note von 5,03. Tina Frisch und ihre Lilja von St. Radegund erritten den 5. Platz im V3 Finale. Martina Pleschounig und Gefjun frá Bakkakoti konnten ordentlich aufholen, die beiden erzielten den 2. Platz mit einer Endnote von 6,00.

Sonntag:

Am Sonntag bekamen wir sehr schöne Finalritte unserer Reiter zu sehen. Carina Piber und ihr Kolgrímur frá Hemlu II sicherten sich die Bronze Medaille im Bewerb und ebenfalls in der Fünfgangpreis Meisterschaftswertung mit einer Note von 6,79.

Im V2 Finale konnten Carina Piber und Milljardur frá Stóra-Adalskardi die Führung der VE beibehalten uns holten sich Gold im Finale, Carina und der erst 6 jährige Hengst erritten eine Note von 6,73. Martina Pleschounig und Gambri frá Dyfinustöðum haben ordentlich aufgeholt, als Gewinner des B-Finales gingen die beiden nun als 2. Platzierte aus der Prüfung hinaus. Lena Krey und Flugnir frá Árbakka konnten im Finale der Jungen Reiter den 4. Platz mit einer Note von 6,27 erreichen. Pia Kravanja und ihr Stari vom Aubachtal konnten die Führung der VE halten und holten sich den Sieg dieser Prüfung, die zwei konnten eine

Note von 6,70 erzielen.

Das T7 Finale konnten Martina Pleschounig und Gefjun frá Bakkakoti für sich entscheiden, die beiden erritten eine Note von 6,08. Dicht gefolgt von Julia Heiling mit Litfara von St. Radegund und einer Endnote von 6,00. Julia und Litfara sicherten sich somit den 2. Platz. Das T7 Finale der Jungen konnten Lea Obermayer und Ódur von St. Radegund gewinnen, die zwei erzielten eine Note von 5,75. Auch im Finale der VI konnten Carina Piber mit Meyja von St. Radegund wieder einmal die Führung der VE verteidigen.

Carina und Meyja erzielten eine Note von 7,17 und gewannen somit nicht nur den Bewerb sondern auch den Österreichischen Meistertitel des Viergangpreises!



Vorwort

Bei der Sportunion Islandpferde Reithof Piber war im Jahr 2022 eine Menge los. Nach den lang andauernden Corona-Einschränkungen konnten wir endlich wieder all die Pläne realisieren, die wir schon in den Jahren zuvor gemacht hatten.

Den Start der Veranstaltungen auf unserer wunderschönen Anlage machte die Zuchtprüfung im Mai, gefolgt von den Österreichischen Meisterschaften im Juli, bei denen unsere Turnierrmannschaft hervorragend abschnitt. Einen Monat später zeigten Carina Piber und Pia Kravanja auf der Mitteleuropäischen Meisterschaft ihr Können. Im September absolvierten unter der Regie von Trainerin Tina Weishäupl mehr als zehn fleißige Reiter und Reiterinnen unseres Vereins das Isi-Zertifikat, den Reiterpass und die Reiternadel.

Nach der Herbstchallenge mit neuem Teilnehmerrekord, starteten die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt im Novem-

ber. Mehr als 400 Besucher verfolgten die gelungenen Reitaufführungen und genossen die adventliche Atmosphäre auf unserem Hof. Wir bedanken uns bei den vielen engagierten Helfern – ohne sie wäre all unsere Veranstaltungen gar nicht möglich.

Seit dem Frühjahr 2022 hat unser Verein ein neues Führungsduo: Tamara Zöhrer löst Karl Piber als Obfrau ab, Markus Hofpointner ist seither ihr Stellvertreter. Karl Piber wechselte in die Ehrenobmannschaft und bleibt ein starkes Vereinsmitglied der Sportunion. Lieber Karl, herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle für deinen unermüdlichen Einsatz für den Verein!

Wir freuen uns auf das Jahr 2023 mit Euch und vielen tollen Erlebnissen mit und rund um unsere vierbeinigen Lieblinge.

Euer Vorstand
Sportunion Islandpferde Reithof Piber

Jugendarbeit der Sportunion

Kinder und Jugendliche sind auf dem Islandpferde Reithof Piber herzlich willkommen und werden durch den Verein Sportunion Islandpferde Reithof Piber unterstützt. So können u.a. Punktekarten vergünstigt erworben werden und es steht ein eigenes Jugendbudget für kleinere Unternehmungen, Fotoshootings und andere lustige Aktivitäten zur Verfügung.

Außerdem organisieren wir gemeinsame Feiern zu Fasching, Ostern, Halloween, Stefani oder in der Adventszeit.

Darüber hinaus gibt es jedes Jahr ein Vereinsturnier mit spannenden Wettbewerben und vielen Schleifen für alle Altersklassen.

Du möchtest auch teil der Gemeinschaft sein und Vereinsmitglied werden?

Dann melde dich gerne bei einer der Jugendsprecherinnen: Lea Obermayer oder Lena Krey.

Wir freuen uns auf dich!



Knapp 40 Pferde wurden an drei Tagen im Exterieur und in den Reiteigenschaften geprüft. Das Team um John Siiger Hansen, Marlise Grimm und Tom Buijtelaar richtete eine der größten Zuchtprüfungen Österreichs auf unserer schönen Anlage. Die Organisation klappte wie immer hervorragend, die Schauleitung war wieder in der erfahrenen Hand von „ringmaster“ Thorsten Karg.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung mit sehr guten Leistungen und tollen Pferden!

Bei den Gebäudebeurteilungen freuen wir uns über einige besonders schöne Pferde und auch hohe Beurteilungen. Bei den Hengsten waren die Top fünf:

Ísjaki vom Vindstadir (V: Thorarinn frá Oddhóli, M: Ísing frá Oddhóli), ein Halbbruder zu Ísbjörn vom Vindstadir, erhielt die Gesamtnote im Exterieur von 8,34, dicht gefolgt von Öskabyr von Husavík (V: Kappi frá Kommu, M: Òpera frá Mödrufelli) mit 8,30 Drangur frá Feti (V: Straumur frá Feti, M: Djörf frá Feti) mit 8,28 und Máttur frá

Feti (V: Eldur frá Torfunesi, M: Vordís frá Thufu í Kjós)) mit 8,26 und Árvakur frá Nedrá-Skardi (V: Álfur frá Selfossi, M: Ögn frá Eyri) mit 8,18

Bei den Stuten führt Luisa vom Lipperthof (V: Starri frá Herridarholi, M: Lysistrata vom Lipperthof) mit 8,29, gefolgt von Primadonna vom Lipperthof (V: Lykill frá Blesastöðum, M: Madonna vom Lipperthof) mit 8,15 und Svita frá Stora-Ási (V: Klettur frá Kvammi, M: Sonata frá Stora-Ási) mit 8,12 Spes vom Lipperthof (V: Starri frá Herridarholi, M: Sprengja vom Lipperthof) 8,08 Sigurlín von Hammersdorf (V: Sigur frá Dalbae, M: Flugsvinn von Hammersdorf) 8,07

Schön ist auch, dass einige österreichisch gezogene Pferde ganz vorne dabei waren, unter anderem der 5jährige Hafeti von der Tannebene aus der Zucht von Gerrit Sager und **Meyja von St. Radegund, gezüchtet und vorgestellt von Carina Piber.**

IS2013135688	Árvakur frá Neðra-Skarði	8.18	8.24	8.22	Þórður Þorgeirsson
IS2009165625	Stormur frá Djúpárbakka	7.76	8.35	8.14	Mayara Gerevini
DE2016184346	Óskasteinn vom Lipperthof	7.95	8.22	8.13	Þórður Þorgeirsson
IS2014182598	Páfi frá Breiðholti í Flóa	8.17	8.1	8.13	Julian Veith
DE2016284136	Spes vom Lipperthof	8.08	8.08	8.08	Þórður Þorgeirsson
AT2017104183	Háfeti von der Tannebene	7.98	8.08	8.05	Þórður Þorgeirsson
AT2013260982	Meyja von St. Radegund	8.06	7.93	7.98	Carina Piber
AT2014204198	Sunna von Nordsol	8.06	7.88	7.94	Þórður Þorgeirsson
DE2017284705	Sigurlín von Hammersdorf	8.07	7.85	7.93	Eva Menzinger
IS2009125045	Dagbjartur frá Flekkudal	7.88	7.93	7.91	Þórður Þorgeirsson

Samstag:
Das V2 B-Finale konnten, wie schon erwähnt, Martina Pleschounig und Gambri frá Dyrfinustöum mit 6,27 für sich entscheiden, beide zogen ins A-Finale ein.

Im T8 erzielten Julia Heiling und Litfara von St. Radegund eine Note von 5,93 (VE), Martina Aschauer und ihr Örvar vom Miaglhof erritten eine Endnote von 5,37. (VE) Tina Frisch und ihre Lilja von St. Radegund durften ebenfalls im Finale mitreiten, mit einer Note von 5,17. Mandy Schauseil und ihr Glanni frá Meldgaard erzielten den 6. Platz mit einer Note von 5,10. Pia Kravanja und Hreggvidur frá Hemlu I erritten den 3. Platz dieser Prüfung.

Lea Obermayer und Ódur von St. Radegund erzielten eine Endnote von 5,60 und zogen als Führende ins Finale ein. Ebenfalls für das Finale qualifizierten sich Maria Hinterholzer und Sjóður frá Selfossi mit 5,47 und Fine Frese und Nykur von St. Radegund mit 5,43. Ebenfalls sehr schöne Ritte zeigten uns Sophie Pötzl mit Fagri-Sjkóni frá Álfhólum und Lisa Daichendt mit Ostara von St. Radegund.

Im V3 konnte sich Tina Frisch mit ihrer Lilja von St. Radegund einen Platz im Finale sichern, die beiden erzielten eine Note von 5,53 und somit den 3. Platz der VE.

Im V5 Finale waren Julia Heiling mit Litfara von St. Radegund und Vanessa Pleschounig mit Gustur frá Skipanesi für uns am Start. Vanessa und Gustur konnten sich mit einer Note von 5,88 den ersten Platz sichern, dicht gefolgt von Julia und Litfara, die sich mit einer Note von 5,83 den 2. Platz holte.

Carina Piber und ihr Kolgrímur frá Hemlu II erritten im F1 eine Note von 6,93.



Im T5 konnten sich Kerstin Prager und ihr Valur frá Kjartansstöðum den 4. Platz sichern. Lea Obermayer und ihr Ódur von St. Radegund erzielten im T7 eine Note von 5,57 und nahmen somit die Führung der VE ein. Auch Julia Heiling mit Litfara von St. Radegund und Martina Pleschounig mit Gefjun frá Bakkakoti ließen sich die Führung der VE nicht nehmen, beide erzielten eine Endnote von 5,93 und landeten somit ex aequo auf dem ersten Platz. Mandy Schauseil und ihr Glanni erritten eine Note von 5,30 und Martina Aschauer und ihr Örvar erzielten eine Note von 5,03. Tina Frisch und ihre Lilja von St. Radegund erritten den 5. Platz im V3 Finale. Martina Pleschounig und Gefjun frá Bakkakoti konnten ordentlich aufholen, die beiden erzielten den 2. Platz mit einer Endnote von 6,00.

Sonntag:
Am Sonntag bekamen wir sehr schöne Finalritte unserer Reiter zu sehen. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten zu euren Leistungen!

Gleich drei unserer Reiter feierten im V5 ihr Turnier Debüt, Fabi, Sophie und Maria. Fabi Krey und sein Kvistur von St. Rade-gund erritten eine Note von 5,43 und somit den 2. Platz der VE in der Kinderklasse.

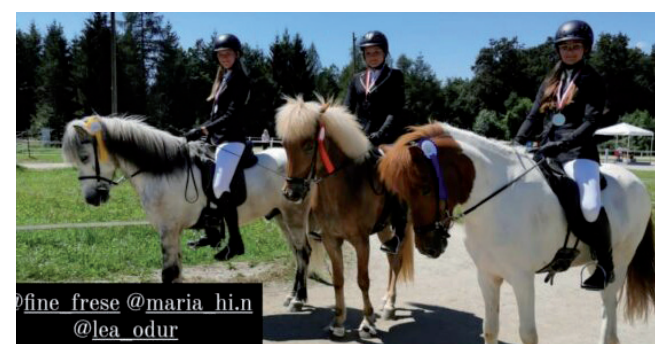
Leider konnte er das Finale und die T8 nicht mehr mitreiten, aufgrund einer Mittelohr-entzündung. Trotzdem sind wir unglaublich stolz auf seine Leistung und freuen uns auf die weiteren Turniere mit ihm. Sophie Pötzl und Fagri-Skjóni frá Álfhólum erritten eine Note von 5,03.

Pia Kravanja und Hreggvidur frá Helmu I erzielten eine Note von 6,13 und konnten sich somit den Sieg über alle Altersklassen sichern. Auch von Maria Hinterholzer mit Sjóður frá Selfossi und Josefine Frese mit Nykur von St. Rade-gund konnten wir schöne Ritte sehen.

Im V2 konnten sich Carina Piber und Mil-ljardur frá Stóra-Adalskardi gleich an die Spitze reiten, die beiden erzielten eine Note von 6,53. Martina Pleschounig stellte unseren Gambri frá Dyrfinnustöðum erst-mals im Turniersport vor und qualifizierte sich sofort als Führende für das B-Finale der Allgemeinen Klasse mit einer Note von 6,13, welches sie auch mit 6,27 für sich entscheiden konnte, somit rückte sie ins A-Finale auf. Mandy Schauseil und ihr Glanni frá Meldgaard erzielten eine Note von 5,07.

Lena Krey und ihr Flugnir frá Árbakka erzielten eine Note von 5,87 und konnten sich für das Finale qualifizieren. Pia Kravanja und ihr Pokki frá Fornusöndum erritten eine Note von 5,80. Pia Kravanja und ihr Stari vom Aubachtal erhielten eine Endnote von 6,47.

Ebenfalls schöne Leistungen zeigte uns Lea Obermayer mit ihrem Ódur von St. Rade-gund.



MEM 2022:Tolle Erfolge für Carina und Pia

Von 4. – 7. August 2022 fanden auf dem Gestüt Hrafnsholt die Mitteleuropäischen Meisterschaften 2022 statt. Mit dabei gleich zwei Reiterinnen unseres Vereins der Sportunion Islandpferde Reithof Piber.

Bereits am ersten Tag der Mitteleuropäischen Meisterschaften in Nöpke ging Pia Kravanja mit ihrem Hengst Stari vom Aubachtal an den Start des V2 und konnte sich sogleich einen Finalplatz sichern und freute sich am Ende über den 6. Platz in diesem Bewerb. Auch in der T3 erritt sie sich einen Finalplatz und legte einen Start-Ziel-Sieg hin.

Gold für Pia und Stari in der T3: Herzliche Gratulation!



Carina Piber präsentierte 2 Pferde auf den Mitteleuropäischen Meisterschaften: Kolgrimur fra Hemlu II in der F1 und Meyja von St. Radegund in der VI, T1 sowie im Teambewerb der Österreichischen Mannschaft. Im T1 punkteten Carina Piber und die selbstgezogene Stute Meyja von St. Radegund hervorragend und zeigten einen ausdrucksstarken Ritt der mit einer ausgezeichneten Note von 7.07 belohnt wurde.



Ebenso trat Carina mit der Stute beim Mannschaftsbewerb an und erritt mit Meyja Silber in diesem Team Bewerb: Herzliche Gratulation!



Österreichische Meisterschaften & MEM Quali

Bei uns in St. Radegund fanden von 30.6. - 3.7.2022 die Österreichischen Meisterschaften 2022 statt.

Zu den knapp 250 Teilnehmern zählte nahezu die komplette österreichische Islandpferderei-Elite sowie dutzende international erfahrene Gastreiter aus Deutschland und der Schweiz. So viele Nennungen wie in diesem Jahr hatten wir noch nie, die Begeisterung für's Turnierreiten ist ungebrochen stark – schnell war klar, dass wir die ÖM als ein 4 Tages-Turnier veranstalten würden. Insgesamt waren 15 Vereinsmitglieder in 13 verschiedenen Prüfungen für den Verein Sportunion Islandpferde Reithof Piber am Start.

Donnerstag:

Im T1 konnten Carina Piber und die selbstgezogene Stute Meyja von St. Radegund den 3. Platz erreichen mit einer unglaublichen Note von 7,27. Im T3 erzielten Carina Piber und der erst 6 jährige Hengst Milljardur frá Stóra-Adalskardi eine Endnote von 6,63 und sicherten sich somit den 2. Platz im A-Finale. Lena Krey und Flugnir frá Árbakka erritten eine Note von 6,20 und konnten sich somit für die Sportklasse A

qualifizieren. Pia Kravanja und ihr Pokki frá Fornusöndum erritten ebenfalls die Sport A Qualifikation mit 6,20 und landeten somit mit Lena ex aequo auf dem 2. Platz, beide sind somit im Finale. Pia Kravanja und ihr Stari vom Aubachtal erzielten eine Endnote von 6,37, die beiden konnte somit ihre A Qualifikation noch einmal bestätigen und zogen als Führende der Vorentscheidung ins Finale ein.

Freitag:

Die Vorentscheidung vom VI konnten Carina Piber und Meyja von St. Radegund mit einer Note von 7,20 für sich entscheiden, damit sicherte sie sich einen Finalplatz für Sonntag. Tina Frisch und ihre Lilja von St. Radegund erritten im V5 den 8. Platz. Julia Heiling und ihre Litfara von St. Radegund erzielten eine Note von 5,70 und erritten den 2. Platz und sind somit im Finale wieder zu sehen. Kerstin Prager und Valur frá Kjar-tansstöðum erritten den 6. Platz mit einer Note von 5,40. Lisa Daichendt und Ostara von St. Radegund konnten mit einer Note von 5,40 den 6. Platz ex aequo mit Kerstin teilen. Vanessa Pleschounig und Gustur frá Skipanesi holten sich die Führung der VE mit 5,97.



Herbst-Vereinschallenge



Reiterpass & Reiternadel



Am 16.9.2022 war für unsere Reiterpass- und Reiternadelprüflinge ein ganz besonderer Tag. Alle TeilnehmerInnen hatten fleißig geübt und sich sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet. Herzlichen Dank an unsere Tina Weishäupl für die tolle Vorbereitung

der Prüflinge. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen recht herzlich zu den Leistungen.

Vielen Dank auch an Andreas Höpfner für das Richten der Prüfungen.

Fasching

So viele Kinder sind dem Faschingsaufruf gefolgt und haben gemeinsam einen lustigen Nachmittag auf dem Hof verbracht. So fanden sich die Faschingsnarren, verkleidet als Bär, Zebra, Elefant, Einhorn, Rocker, Feuerwehrmann oder auch als Schmetterling, pünktlich um 14 Uhr auf dem Reithof ein. In der Halle wurde ein Parcours aufgebaut und die Kinder durften eine lustige Hindernis-Strecke zu "Pferd" absolvieren.

Als Belohnung gab es jede Menge süße Überraschungen. Abschließend ließen wir diesen schönen Nachmittag bei leckeren Krapfen und Schokomuffins ausklingen.



Herbst-Vereinschallenge

Was für eine tolle Herbst-Vereins-Challenge 2022 – sowohl am 1. als auch am 2. Tag gab es für unseren Vereinsnachwuchs, aber auch für unsere Erwachsenen jede Menge Spaß mit unseren lieben Vierbeinern. Schön einstudierte Darbietungen in den Dressurbewerben wie dem Pas des deux oder auch die Bahnfiguren-Challenge versetzten das Publikum in Staunen.

Darüber hinaus sorgten die Gangbewerbe für viel Begeisterung und Applaus beim Publikum. Egal ob 2-Gang oder Special Viergangbewerb, alle ReiterInnen zeigten sich von ihrer besten Seite – das konnte man in den gefühlvollen, beherzten Ritten stets erkennen. Mit dem rasanten, spektakulären Galopprennen endete der 1. Tag.

Egal ob beim Triathlon, Bodenarbeitspacour, Töltrennen oder beim beliebten Stillstehen – auch am 2. Tag gab es sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen jede Menge Spaß – und so soll es auch sein. Am späten Nachmittag kam dann der große Moment: Die Siegerehrung und es wurde endlich enthüllt wer in diesem Jahr Vereinsmeister wird.

Außerdem wurde im Zuge der Ehrungen wieder die Sportförderung an die engagierten Kader und an unsere ambitionierten Nachwuchsreiter feierlich überreicht. Ihr seid klasse, macht weiter so! Wir freuen uns über euer tolles Engagement und freuen uns, dass sich so viele Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene fürs Reiten begeistern.



An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön allen HelferInnen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, an unsere Rechenstelle Kerstin sowie an unsere Sprecherin Pia, sowie an Carina für das Richten der Prüfungen – vielen, herzlichen Dank! Hier einige Schnappschüsse der Veranstaltung! Viel Freude damit!

Wir gratulieren ganz herzlich den frisch gebackenen **Vereinsmeistern**:

Antonia Zöhrer (VM Führzügelklasse)
Julian Braun (VM Basic Kinderklasse)
Lea Obermayer (VM Basic Jugendklasse)
Ulrike Kobler (VM Basic Allgemeine Klasse)
Ursula Besner (VM Basic Seniorenklasse)



Herbst-Vereinschallenge

